



Niederschrift

über die 01. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung
am 12.11.2014

Sitzungsort: kleiner Ratssaal, Markt 1, 53757 Sankt Augustin
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:08 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Waldästl, Denis Ratsmitglied

CDU-Fraktion

Beutel, Dirk Ratsmitglied
Gosemann, Andreas Ratsmitglied
Grzeszkowiak, Axel Ratsmitglied
Heckeroth, Friedrich Wilhelm Ratsmitglied
Rempis, Diana Ratsmitglied
Meurer, Mathilde sachkundige/r Bürger/in
Gemmel, Ralph sachkundige/r Bürger/in vertretend

SPD-Fraktion

Schmitz-Porten, Gerhard Ratsmitglied
Heitmann, Wolfgang sachkundige/r Bürger/in
Bergmann-Gries, Jutta Ratsmitglied
Keppel, Ortrud sachkundige/r Bürger/in vertretend

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Haacke, Wolfgang Ratsmitglied
Metz, Martin Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Kammel, Jürgen Ratsmitglied

Fraktion AUFBRUCH!

Pabst, Anke sachkundige/r Bürger/in vertretend

DIE LINKE. Fraktion

Bierschenk, Paul sachkundige/r Bürger/in vertretend

Vertreter der Schulen und Kirchen

Würbel, Andreas	beratendes Mitglied
Heiden, Monika Dr.	beratendes Mitglied
Schleebaum, Susanne	beratendes Mitglied
Overhage, Stephani	beratendes Mitglied
Lorenz, Christoph	beratendes Mitglied
Heinick, Florian	beratendes Mitglied
Röhl, Ingrid	beratendes Mitglied vertretend
Grisard, Rolf	beratendes Mitglied vertretend

Protokollführer/in

Block, Christin	Protokollführer/in
-----------------	--------------------

Es fehlten entschuldigt:

CDU-Fraktion

Büsse, Ernst-Joachim Dr.	Ratsmitglied
--------------------------	--------------

SPD-Fraktion

Borowski, Heike	Ratsmitglied
-----------------	--------------

DIE LINKE. Fraktion

Müller, Philipp	sachkundige/r Bürger/in vertretend
-----------------	------------------------------------

Beratende Mitglieder

Ünal, Bilal	beratendes Mitglied
-------------	---------------------

Vertreter der Schulen und Kirchen

Engelhard, Maria	beratendes Mitglied
Hersel-Everding, Brunhild	beratendes Mitglied

Vertreter der Verwaltung:

Herr Lübken
Frau Clauß
Frau Dedenbach
Herr Liedtke
Herr Reuter

außerdem anwesend:

Herr Krämer-Mandau

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Top	DS-Nr.	Beratungsgegenstand
-----	--------	---------------------

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung
2. Verpflichtung sachkundiger Bürger
3. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2013
4. Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 04.12.2013 gefassten Beschlüsse
5. Jahresbericht über den Stand der Ausführung von Beschlüssen - öffentlich -
6. 14/0311 Vertretung des Schulträgers in Schulkonferenzen
7. 14/0310 Bestellung einer Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung
8. 14/0265 Schulentwicklungsplanung der Stadt Sankt Augustin- Teilplanung 'Die Inklusion und der Prozess der schulischen Umsetzung im Umfeld von Ganztags- und Schulentwicklungsplanung'
9. 14/0266 Umsetzung des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes - zukünftige Entwicklung des Förderschulstandortes Gutenbergschule
10. 14/0285 Einrichtung einer Offenen Ganztagschule (OGS) an der Kath.

Grundschule (KGS) Buisdorf zum Schuljahr 2015/16

- 11. Anträge der Fraktionen

- 12. Anfragen und Mitteilungen
 - 12.1. Anfragen
 - 12.1.1. 14/0058 Umgang mit zu erwartenden Flüchtlingskindern im schulischen Bereich
CDU-Fraktion
 - 12.1.2. 14/0095 Investitionen für Maßnahmen zur Umsetzung der inklusiven Beschulung
Fraktion Aufbruch
 - 12.1.3. 14/0098 Grundschulversorgung in Mülldorf und Niederpleis
SPD-Fraktion
 - 12.1.4. 14/0242 Umsetzungsstand des ehemaligen IT-Konzeptes an den Sankt Augustiner Schulen bzw. Medienausstattung an den Schulen
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 12.1.5. 14/0113 Sanierung Schulgebäude Rhein-Sieg Gymnasium
SPD-Fraktion
 - 12.1.6. 14/0230 Schulentwicklungsplanung und Schulanmeldezahlen
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 12.2. 14/0317 Verwendung der Landesmittel zur schulischen Inklusion
SPD-Fraktion
 - 12.3. Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung
2. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung vom 04.12.2013
3. Bericht über den Stand der Ausführung der in der nicht öffentlichen Sitzung am 04.12.2013 gefassten Beschlüsse
4. Jahresbericht über den Stand der Ausführung von Beschlüssen - nicht öffentlich -
5. Anträge der Fraktionen
6. Anfragen und Mitteilungen
 - 6.1. Anfragen
 - 6.2. Mitteilungen

Top	DS-Nr.	Beratungsgegenstand	Dienststelle
-----	--------	---------------------	--------------

Öffentlicher Teil:

1		Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung	
---	--	--	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Denis Waldästl, stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

2		Verpflichtung sachkundiger Bürger	
---	--	--	--

Als sachkundige Bürger-/innen bzw. beratende Mitglieder-/innen vertretend für den Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung des Rates der Stadt Sankt Augustin wurden

- Herr Ralph Gemmel
- Frau Brigitte Schupp
- Frau Mathilde Meurer
- Herr Frank Uhland
- Frau Ortrud Keppel
- Herr Wolfgang Heitmann
- Frau Gabriele Gassen
- Frau Anke Pabst
- Herr Harald Engelhard
- Herr Paul Bierschenk
- Herr Philip Kammel
- Frau Ingrid Röhl
- Frau Susanne Schleebaum
- Herr Christoph Lorenz
- Frau Stefani Overhage
- Herr Rolf Grisard
- Herr Florian Heinick
- Herr Andreas Würbel
- Frau Dr. Monika Heiden

in ihrem Amt verpflichtet.

Die Verpflichtungsniederschriften liegen dem Original dieser Niederschrift bei.

3		Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2013	
----------	--	---	--

Der Ausschuss nahm die Niederschrift über die Sitzung vom 04.12.2013 zur Kenntnis. Einwendungen wurden nicht erhoben.

4		Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 04.12.2013 gefassten Beschlüsse	
----------	--	---	--

Der Ausschuss nahm den Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 04.12.2013 gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

5		Jahresbericht über den Stand der Ausführung von Beschlüssen - öffentlich -	
----------	--	---	--

Der Ausschuss nahm den Jahresbericht über den Stand der Ausführung von Beschlüssen 2013 –öffentlich- zur Kenntnis.

6	14/0311	Vertretung des Schulträgers in Schulkonferenzen	FD 5/30
----------	----------------	--	----------------

Der Ausschuss einigte sich darauf, das erste beratende Mitglied durch die CDU-Fraktion und deren / dessen Stellvertreter/-in durch die Fraktion Aufbruch!, das zweite beratende Mitglied und deren / dessen Stellvertreter/-in durch die SPD-Fraktion sowie das dritte beratende Mitglied durch die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und deren / dessen Stellvertreter/-in durch die FDP-Fraktion benennen zu lassen.

Der Vorsitzende ließ nach Benennung der vorgeschlagenen Personen über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung empfiehlt dem Rat, den Beigeordneten Marcus Lübken als stimmberechtigtes Mitglied und die Fachbereichsleiterin Sandra Clauß als seine Stellvertreterin in die erweiterten Schulkonferenzen der Sankt Augustiner Schulen nach § 61 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW-Bestellung der Schulleiterin oder des Schulleiters) zu entsenden.
2. Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung empfiehlt dem Rat, als weitere beratende Mitglieder folgende drei Mitglieder des Schulausschusses als Vertreter des Schulträgers in die erweiterten Schulkonferenzen der Sankt Augustiner Schulen nach § 61 SchulG NRW zu benennen:

1. als beratendes Mitglied Dirk Beutel, als Stellvertreterin Anke Pabst
2. als beratendes Mitglied Heike Borowski, als Stellvertreter Denis Waldästl
3. als beratendes Mitglied Martin Metz, als Stellvertreter Jürgen Kammel.

mehrheitlich ja
Enthaltungen 1

7	14/0310	Bestellung einer Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung	FD 5/30
----------	----------------	--	----------------

Der Vorsitzende ließ über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung des Rates der Stadt Sankt Augustin bestellt Frau Christin Block und als Vertreter, Herrn Ernst Reuter, gem. § 52 Abs. 1, § 58 Abs. 2 und 7 GO NRW in Verbindung mit §§ 31, 34 GeschO Rat zur ständigen

Schriftführerin und zum ständigen stellvertretenden Schriftführer des Ausschusses.

einstimmig

8	14/0265	Schulentwicklungsplanung der Stadt Sankt Augustin- Teilplanung 'Die Inklusion und der Prozess der schulischen Umsetzung im Umfeld von Ganztags- und Schulentwicklungsplanung'	FB 5
----------	----------------	--	-------------

Der Vorsitzende teilte mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt der Schulentwicklungsplaner, Herr Krämer-Mandea, die Ergebnisse seiner Begutachtung vortrage und diese in Anlehnung an die vorliegende Sitzungsvorlage erläutern werde.

Der Beigeordnete Herr Lübken erklärte vorab, dass die Stadt Sankt Augustin beim Thema „Inklusion“ durch die drei Fachplanungen, Teilplan Inklusion in den Kindertageseinrichtungen, Teilplan schulische Inklusion und den Aktionsplan Inklusion ausgesprochen gut aufgestellt sei.

Weiterhin teilte Herr Lübken mit, dass alle Projekte und Maßnahmen, die umgesetzt werden müssten, in den bestehenden Projektstrukturplan aufgenommen werden. Zu der Frage, wann die Projekte umgesetzt werden könnten, erklärte Herr Lübken, dass dies vom zeitlichen Umfang der jeweiligen Projekte, aber auch vom Gesamtrahmen des bestehenden Projektstrukturplanes abhängen würde. Was außerhalb des Projektstrukturplanes an kleineren Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden könne, werde zeitnah umgesetzt. Beispielhaft nannte er Arbeiten an der Gemeinschaftsgrundschule Am Pleiser Wald zum Beginn des Schuljahres 2014/15.

Herr Lübken sprach seinen Dank für die Beteiligung aller Schulen an dem Beratungsprozess aus. Ebenso dankte er der Firma biregio für die ausführliche Begutachtung.

Als Hinweis gab Herr Lübken noch bekannt, dass der Projektstrukturplan 2014 den politischen Gremien zur Abstimmung vorgelegt werde.

Sodann schilderte Herr Krämer-Mandea anschaulich die Perspektiven der Schulentwicklungsplanung der Stadt Sankt Augustin im Zusammenhang mit der Durchführbarkeit und Umsetzung der schulischen Inklusion.

Die Präsentation befasste sich aufgrund des großen Umfangs des Teilplanes Inklusion (Band 1 und Band 2), nur mit markanten Bereichen und Darstellungen. Hierbei wählte Herr Krämer-Mandea einzelne Schulstandorte aus, bei denen er sowohl auf die Raumoptimierung, als auch auf die gebäudliche Inklusionsfähigkeit aufmerksam machte. Am Beispiel der KGS Buisdorf oder der GGS Am Pleiser Wald zeigte Herr Krämer-Mandea deutliche Veränderungen bzw. bereits veränderte Strukturen auf.

Weiterhin wies Herr Krämer-Mandea darauf hin, dass Nachbarkommunen wie Trois-

dorf, Niederkassel, Hennef zukünftig kein Angebot im Primarbereich für den Förderschwerpunkt Lernen (LE) bieten. Der Rhein-Sieg-Kreis habe den bisherigen Prozess zur Kooperation der Förderschule im Gegensatz zu anderen Kreisbehörden nicht koordiniert.

Im Folgenden ging Herr Krämer-Mandau auf die perspektivischen Entwicklungen der Gutenbergschule und der damit verbundenen Einrichtung neuer Förderschwerpunkte näher ein.

Zusammenfassend erläuterte Herr Krämer-Mandau, dass es zum einen um eine erfolgreiche inklusive Beschulung in den Regelschulen und zum anderen um deren fachgerechte Begleitung durch die Gutenbergschule geht. Weiterhin sollte mit den schulspezifischen Vorschlägen der Umsetzung der Inklusion in den Schulen der Stadt Sankt Augustin begonnen werden, bevor der Blick auf die Kooperationen gelenkt wird, welche die Stadt Sankt Augustin kurz- bis mittelfristig mit den Nachbarkommunen und ihren Schulen suchen sollte.

Die Präsentation liegt der Niederschrift bei.

Der Vorsitzende und die Fraktionen dankten Herrn Krämer-Mandau für die detaillierte Darstellung und die von ihm vorgetragene Ausarbeitung.

Anschließend fand eine intensive Diskussion statt, an der sich die Vertreter aller Fraktionen beteiligten.

Herr Schmitz-Porten äußerte, dass er über die Arbeit und das Ergebnis sehr erfreut sei und hob die gebäudetechnischen Voraussetzungen von Seite 81 (Band 1) hervor. Weiterhin erläuterte er, dass die SPD-Fraktion selbstverständlich bereit sei, an der Umsetzung mitzuarbeiten und dass die erforderlichen Gelder (Seite 136, Band 1) sich im Rahmen hielten.

Frau Meurer bat um eine Sachstandsinformation der Turnhalle Schützenweg, wie weit die Baumaßnahmen fortgeschritten seien und ob die Turnhalle anschließend barrierefrei sei. Derzeit wird die Heizungsanlage der Turnhalle saniert. Der Abschluss dieser Maßnahme ist für Mitte bis Ende Januar geplant. Weitere Sanierungsmaßnahmen, die u.a. auch die Herstellung der Barrierefreiheit vorsehen sind in der Planung.

Von der Fraktion Aufbruch! wurden folgende Vorschläge zur Textänderung des Konzeptes angemerkt:

- Band 1 Seite 109- letzten Satz mit einem weiteren Absatz vom Text trennen
- Band 1 Seite 128- den Förderschwerpunkt GG beim AEG streichen
- Band 1 Seite 133- letzten Absatz streichen.

In der nachfolgenden Diskussion wurden die infrastrukturellen Fragen und pädagogischen Hintergründe behandelt.

Nach Unklarheiten, ob der Beschluss über infrastrukturelle Maßnahmen hinausgehe, stellte die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Herr Metz, die Frage, was eigentlich beschlossen werden soll. Herr Lübken stellte klar, dass dieser Beschluss nur infrastrukturelle Maßnahmen betreffe. Wie aus pädagogischer Sicht mit dem Thema Inklusion an

den einzelnen Schulen umgegangen wird, müssten die pädagogischen Fachkräfte und nicht die Verwaltung entscheiden.

Nach dieser Erkenntnis nahm die Fraktion Aufbruch! die oben genannten Änderungswünsche zurück.

Sodann ließ der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung empfiehlt dem Rat, den Teilplan „Die Inklusion und der Prozess der schulischen Umsetzung im Umfeld von Ganztags- und Schulentwicklungsplanung“ zu beschließen.
2. Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, die in der Teilplanung zur schulischen Inklusion vorgeschlagenen Optimierungsvorschläge in den Maßnahmenkatalog des Projektstrukturplanes des Gebäudemangements prioritär einzuarbeiten und sukzessive umzusetzen.

einstimmig

9	14/0266	Umsetzung des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes - zukünftige Entwicklung des Förderschulstandortes Gutenbergschule	FB 5
----------	----------------	---	-------------

Der Vorsitzende, Herr Waldästl, begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt den Schulleiter der städtischen Förderschule „Gutenbergschule“, Herrn Heinick.

Zur Einleitung stellte Herr Lübken zunächst fest, dass die Gutenbergschule insgesamt zur Schulgemeinde gehöre. Des Weiteren wies er darauf hin, dass die sonderpädagogische Expertise, die hier und auch in anderen Förderschulen Sankt Augustins gebündelt ist, für das inklusive Schulsystem unverzichtbar sei. Deshalb könne für den Fortbestand mit voller Unterstützung seitens der Verwaltung gerechnet werden. Durch die Erweiterung der Gutenbergschule um die Förderschwerpunkte Sprachliche Entwicklung und Soziale und Emotionale Förderung wird das örtliche Förderschulsystem weiter qualifiziert. Erstmals können Eltern mit Kindern mit diesen Förderbedarfen zwischen Regel- und Förderschule in ihrer Stadt wählen, die Expertise der Sonderpädagogen steht in der Stadt zur Verfügung und für alle Förderschüler wird die örtliche Kooperation zwischen Schule und örtlicher Jugendhilfe intensiviert.

Aufgrund der Mindestgrößenverordnung auf der Grundlage des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes, sei die Verwaltung aus rechtlichen Gründen gezwungen zu handeln.

Herr Lübken machte unmissverständlich klar, dass die Gutenbergschule mit Erweiterung der Förderschwerpunkte bedarfsgerecht aufgestellt werde.

Auch an langfristigen Kooperationen in Bezug auf sozialräumliche Verbünde sei die Verwaltung interessiert.

Herr Lübken richtete seinen Dank an die Sankt Augustiner Grundschulen, die in ihrem Unterricht zur inklusiven Beschulung Pionierarbeit leisten.

Sodann stellte Herr Heinick seine Präsentation vor. Hierbei verdeutlichte er, dass die Erweiterung des Förderangebotes für den Erhalt des kommunalen Förderschulangebotes und die Gewährleistung einer wohnortnahen Beschulung, extrem wichtig sei. Weiterhin hob er die kommunale Unterstützungs- und Entlastungsfunktion der Gutenbergschule und das multiprofessionelle Förder- und Betreuungsangebot hervor. Auch den Erhalt des Elternwahlrechts sowie die ganzheitliche Förderung und die Prävention und frühere Rückschulmöglichkeiten hob er in ihrer Bedeutung hervor.

Weiterhin stellte Herr Heinick die strukturellen und personellen Voraussetzungen der Förderschwerpunkte Sprachliche Entwicklung und Emotionale und Soziale Entwicklung dar.

Die Präsentation liegt der Niederschrift bei.

Im Anschluss hieran dankten die einzelnen Fraktionen der Verwaltung für die Sitzungsvorlage, als auch besonders der Schulleitung für diese aufschlussreiche Präsentation.

Die SPD Fraktion stellte die Frage, was mit den Schülern mit dem Förderbedarf Emotionale und Soziale Entwicklung nach der Jahrgangsstufe 6 geschehe. Hier teilte die Verwaltung mit, dass verschiedene Möglichkeiten, wie der Wechsel an –die Regelschule nach Aufhebung des Förderbedarfes oder als Förderschüler der Wechsel auf die Schule St. Ansgar in Hennef-Happerschoss bestehen.

Sodann ließ der Vorsitzende, Herr Waldästl, über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung empfiehlt dem Rat, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Rat stimmt dem Konzept zur Weiterentwicklung des Förderschulstandortes Gutenbergschule durch die Erweiterung um die Förderschwerpunkte Sprachliche Entwicklung und Emotional-Soziale Entwicklung zu.
2. Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 SchulG NRW, die Förderschule Gutenbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, ab dem 01.08.2015 in der Primarstufe und der Sekundarstufe I um den Förderschwerpunkt Sprachliche Entwicklung und in der Primarstufe und der Sekundarstufe I bis einschließlich zur sechsten Jahrgangsstufe um den Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Ent-

wicklung zu erweitern. Die Erweiterung erfolgt in beiden Fällen in integrativer Form.

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, zur langfristigen Bestandssicherung des Förderschulstandortes Gutenbergschule im Rahmen einer abgestimmten Schulentwicklungsplanung mit den Nachbarkommunen die Möglichkeit von Verbundlösungen bestehender Förderschulen auszuloten und rechtzeitig dem Ausschuss und dem Rat die damit verbundenen schulorganisatorischen Maßnahmen vorzulegen.

einstimmig

10	14/0285	Einrichtung einer Offenen Ganztagschule (OGS) an der Kath. Grundschule (KGS) Buisdorf zum Schuljahr 2015/16	FB 5
-----------	----------------	--	-------------

Der Vorsitzende ließ über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Einrichtung einer Offenen Ganztagschule (OGS) an der Katholischen Grundschule Buisdorf zum Schuljahr 2015/16 zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird vorbehaltlich der Gewährung der Landeszuschüsse durch die Bezirksregierung Köln gem. § 81 Abs.2 Satz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen beauftragt, an der KGS Buisdorf zum Beginn des Schuljahres 2015/16 eine Offene Ganztagschule mit bis zu 50 Plätzen einzurichten.

einstimmig

11		Anträge der Fraktionen	
-----------	--	-------------------------------	--

-es lagen keine Anträge vor-

12		Anfragen und Mitteilungen	
-----------	--	----------------------------------	--

12.1		Anfragen	
-------------	--	-----------------	--

12.1.1	14/0058	Umgang mit zu erwartenden Flüchtlingskindern im schulischen Bereich CDU-Fraktion	FD 5/30, FB 4, FB 5
---------------	----------------	---	----------------------------

Die Anfrage wurde schriftlich mit Datum vom 28.04.2014 beantwortet.

12.1.2	14/0095	Investitionen für Maßnahmen zur Umsetzung der inklusiven Beschulung Fraktion Aufbruch	FD 5/30, FB 5, FB 2
---------------	----------------	--	----------------------------

Die Anfrage wurde schriftlich mit Datum vom 12.05.2014 beantwortet.

12.1.3	14/0098	Grundschulversorgung in Mülldorf und Niederpleis SPD-Fraktion	FD 5/30, FB 5
---------------	----------------	--	----------------------

Die Anfrage wurde schriftlich mit Datum vom 12.05.2014 beantwortet.

12.1.4	14/0242	Umsetzungsstand des ehemaligen IT-Konzeptes an den Sankt Augustiner Schulen bzw. Medienausstattung an den Schulen	FD 5/30, FB 5
---------------	----------------	--	----------------------

		Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
--	--	---------------------------------------	--

Die Anfrage wurde schriftlich mit Datum vom 31.10.2014 beantwortet.

12.1.5	14/0113	Sanierung Schulgebäude Rhein-Sieg Gymnasium SPD-Fraktion	FB 9, FB 5, FD 5/30
---------------	----------------	---	--------------------------------

Die Anfrage wurde schriftlich mit Datum vom 25.04.2014 beantwortet.

12.1.6	14/0230	Schulentwicklungsplanung und Schulanmelderzahlen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
---------------	----------------	--	--------------

Die Anfrage wurde schriftlich mit Datum vom 15.10.2014 beantwortet.

Weitere Rückfragen zu der Anfrage wurden in der Sitzung mündlich beantwortet.

Herr Metz fragte nach, ob seitens der Verwaltung über Planungen im Ausbau hinsichtlich der Frühstückangebote im Primar- und Sekundarbereich nachgedacht wird.

Die Verwaltung teilte mit, dass derzeit kein Handlungsbedarf gesehen wird.

12.2	14/0317	Verwendung der Landesmittel zur schulischen Inklusion SPD-Fraktion	FB 5, FB 2, FB 4, FB 9
-------------	----------------	---	-----------------------------------

Die Anfrage wurde schriftlich mit Datum vom 31.10.2014 beantwortet.

12.3		Mitteilungen	
-------------	--	---------------------	--

1. Schriftliche Mitteilung über die OGS-Auslastung in Sankt Augustin für das Schuljahr 2014/15

Die Mitteilung liegt der Niederschrift bei.

2. Mündliche Mitteilung

Herr Lübken teilte mündlich mit, dass in Bezug auf die Schulentwicklung der Förderschule der Oberbürgermeister der Stadt Bonn, mit Schreiben vom 10.11.2014, um eine interkommunale Option gebeten wurde.

Das Schreiben liegt der Niederschrift bei.

Der Vorsitzende dankte allen Anwesenden für die Teilnahme und schloss daraufhin um 20:03 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.